



# Gemeindenachrichten DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2008

Dezember 2008

Nr. 11

**LIEBE GREINERINNEN UND GREINER!**

**DIE GEMEINDEVERTRETUNG UND  
DIE BEDIENSTETEN DER STADTGEMEINDE GREIN  
DANKEN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT  
IM VERGANGENEN JAHR UND WÜNSCHEN  
FROHE WEIHNACHTEN SOWIE VIEL GLÜCK,  
ERFOLG UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR!**



# 3. Greiner Altjahreslauf

Samstag, 27. Dezember 2008



Start: 18.30 Uhr, Stadtplatz Grein

Startnummernausgabe und Siegerehrung: Altes Rathaus

Streckenlänge: 4,7 km (zwei Runden)

Laufklassen: AK I 1993 und jünger, AK II 1949-1993,  
AK III 1948 und älter.

Startgeld: 5,00 Euro

Nordic Walking: allgemeine Klasse (Sachpreise)

Unter allen Teilnehmern werden Sachpreise verlost.

Info und Anmeldung: [www.tv-grein.at](http://www.tv-grein.at)  
[lauf@tv-grein.at](mailto:lauf@tv-grein.at)  
0664/3922740

Jeder Starter bekommt eine Suppe, Brot, Glühmost, Tee und Kuchen.

**Bei Unfällen und Diebstählen wird keine Haftung übernommen.**

Liebe Greinerinnen, liebe Greiner!

Der Gemeinderat der Stadt Grein hat mich am 01. Dezember zum neuen Bürgermeister gewählt, nachdem Bürgermeister Rupert Lehner nach 11 Jahren erfolgreicher Arbeit für Grein mit 01. November 2008 in den Ruhestand getreten ist. Aus diesem Anlass darf ich meinem Vorgänger für seine Arbeit und seine Leistungen ein herzliches „Danke“ aussprechen.

Um nur eine Zahl zu nennen - in diesen 11 Jahren wurden mehr als 25 Millionen Euro aufgewendet und damit eine lange Liste von Projekten umgesetzt, die unsere Stadt nachhaltig prägen.

An den Beginn meiner Amtszeit möchte ich den Satz stellen, den ich schon mehrfach wiederholt habe und diese Aussage noch einmal bekräftigen: „Wir können es uns nicht leisten, Kraft, Energie und Zeit für sinnlose Streitereien zu verschwenden, wir sind gewählt, um zu arbeiten und dafür stehe ich.“

Was hat aber „der Neue“ nun vor?

Ich möchte die Bürgerbeteiligung am Geschehen in der Gemeinde ausbauen und stärken. Gute Ansätze dafür sind bereits vorhanden - der Stadterneuerungsverein war in einigen wichtigen Fragen wie beim Kindergartenumbau und bei der Planung des neuen Spielplatzes schon bisher Bindeglied zwischen Gemeindebürgern und Gemeinderat. Ich möchte Greinerinnen und Greiner noch mehr dafür gewinnen, sich bei einzelnen Projekten einzubringen und daran mitzuarbeiten. Auch dafür gibt es schon mehrere gute Beispiele, z.B. den Arbeitskreis Hochwasserschutz, der sich intensiv mit der Neugestaltung des Kais an der Donau beschäftigt und von wo schon wertvolle Anregungen und gute Ideen kamen, die in die Planung und Gestaltung eingearbeitet werden.



Ein Erfolg freut mich in diesem Zusammenhang ganz besonders, als Obmann des Familienausschusses ist es mir gelungen, den Greiner Kindern unter der Patronanz der Gemeinde ein Ferienprogramm anzubieten, zu welchem viele Greiner Vereine ihren Beitrag leisten. Aus dem anfänglichen Konkurrenzkampf zweier Parteiorganisationen ist damit eine harmonische und breite Zusammenarbeit im

Interesse unserer Kinder geworden, ein Beispiel, das Mut macht!

Den Kontakt von Gemeindebürgern und Gemeinde möchte ich auch dadurch intensiver gestalten, dass die Greinerinnen und Greiner im nächsten Jahr zu Stadtteilgesprächen mit dem Bürgermeister eingeladen werden. Kleine und große Sorgen, Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge können Sie dabei direkt an die Gemeinde herantragen. Mit regelmäßigen Bürgermeisterstammtischen werden diese Gespräche ihre Fortsetzung finden. Ich hoffe und wünsche mir, dass viele Greinerinnen und

Greiner sich daran beteiligen, denn viele Köpfe bringen viele gute Ideen!

Die nächsten Tage sollen aber uns allen noch ein wenig Ruhe und festliche Stimmung bringen, ich wünsche Ihnen

Frohe Weihnachten, ein Gutes Neues Jahr, viel Erfolg, Glück und Gesundheit für 2009!

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Michlmayr". The signature is fluid and cursive.

Manfred Michlmayr  
(Bürgermeister)

## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 01. Dezember 2008

Neben der Wahl von Herrn Manfred Michlmayr zum Bürgermeister wurde Herr Josef Zeitlhofer zum 1. Vizebürgermeister der Stadt Grein gewählt. 2. Vizebürgermeister bleibt Herr Leopold Höller. Als neuer Stadtrat wurde Herr Andreas Achleitner gewählt. Manfred Michlmayr und Josef Zeitlhofer wurden durch Herrn Bezirkshauptmann W.Hofrat Dr. Heinz Steinkellner angelobt.

Am Foto sehen Sie v.l. 1. Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer, Bürgermeister Manfred Michlmayr, Bezirkshauptmann W.Hofrat Dr. Heinz Steinkellner, 2. Vizebürgermeister Leopold Höller.



## **Danke Rupert Lehner!** **25 Millionen Euro wurden in Projekte investiert**

Elf Jahre dauerte die Ära von Bürgermeister Rupert Lehner und diese elf Jahre haben das Gesicht unserer Stadt nachhaltig geprägt und verändert. Grein ist moderner geworden, Grein hat aber gleichzeitig die Traditionslinien seiner langen Geschichte gepflegt und so den Charakter des charmanten mittelalterlichen Städtchens, das gleichzeitig kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt der Region Strudengau ist, bewahrt und beibehalten. Trotz mancher herber Verluste vor allem in der Verwaltung – z.B. Bezirksgericht und Vermessungsamt – ist die Stadt Grein immer noch und mehr denn je Zentrum und Drehscheibe für den Osten des Bezirkes Perg.

Grein ist ein attraktiver Standort für Handels- und Gewerbebetriebe, die hier gewachsen sind, die in ihren Betriebsstandort in Grein weiter investieren, so wie die Firmen SKLOIB, Meisl und Gattringer, die vielen Menschen in unserer Stadt Arbeit geben und ihnen Einkommen und Existenz sichern. Es ist darüber hinaus auch gelungen, große Handelsbetriebe wie Eurospar, Billa und Hofer anzusiedeln, von der hohen Kundenfrequenz dieser Einkaufsmärkte - auch aus dem benachbarten Niederösterreich - profitieren auch Greiner Fachgeschäfte und die ausgezeichnete Gastronomie.

Die Stadt Grein bietet ihren Kindern überaus moderne Bildungseinrichtungen, seit Schulbeginn 2007 besuchen die Greiner Kinder die renovierte und umgebaute Volksschule, auch die Hauptschule mit ihrem EDV-Schwerpunkt gehört zu den innovativsten und modernsten im Bezirk, die Musikschule wird immer wieder als Schmuckkästchen bezeichnet, der Kindergarten wird demnächst renoviert und erweitert – Grein hat viel Geld in die Zukunft seiner Kinder investiert. Bedeutende Mittel sind auch in die Infrastruktur geflossen, FF - Zeughaus, Musikschule, Musikheim, Kläranlage, Freibad, Straßenbau und Campingplatz sind Beispiele dafür.

2010 soll der Bau der Hochwasserschutzanlagen beginnen – ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung von Grein, mit diesem Projekt wird auch der Kai entlang der Donau neu gestaltet, er wird breiter und soll in Zukunft eine repräsentative Promenade für Gäste und Greiner sein. Auch dafür hat Rupert Lehner noch die Weichen gestellt und unserer Stadt alle nur möglichen Vorteile gesichert.

Alles in allem - Bürgermeister Rupert Lehner legt eine Bilanz über seine Amtszeit, die sich sehen lassen kann.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Rupert,  
die Stadt Grein dankt dir aufrichtig für dein Wirken zum Wohle unserer schönen Stadt Grein!



*Manfred Michtlmayr*

Beispielhaft einige Projekte, die in der Amtszeit von Bürgermeister Rupert Lehner umgesetzt wurden:

Löschwasserbehälter in Dornach und Lehen - neues Kinderplanschbecken im Freibad -  
Unterführung B 3-Kreuznerbach - Errichtung des Eltern-Kind-Zentrums - Sanierung Großgrabenbach -  
Erneuerung der lebensgefährlich kurzgeschlossenen(!) Straßenbeleuchtung an der B 3 -  
Asphaltierung Mühlbergweg - Neuverlegung der Wasserleitung bei Kreuznerbachbrücke -  
neue Büromöbel am Stadtamt - Neuerrichtung von zwei Schulwegbrücken zur Hauptschule -  
Errichtung Gehsteig von der B 3 zur Hauptschule - Ankauf Traktor und Transporter für Bauhof -  
Errichtung folgender Güterwege: Dornach II, Panhofer, Abenteurer, Schweinsteiner, Zeiler, Langeder,  
Wassenberg - zwei weitere sind in Planung - Kanal in der Greinerbachstraße - Erneuerung Straßen-  
beleuchtung - Kanal und Wasser in der Böhmergasse - Erneuerung Wasserversorgung in der  
Brucknerstraße - Generalsanierung Brucknerstraße - finanzielle Unterstützung diverser Kulturprojekte -  
Generalsanierung Grillparzerstraße - Kanal Berggasse - Neubau Musikheim -  
Neubau Feuerwehr mit Jugendwohlfahrt und Bezirksförster - Kläranlage -  
Neugestaltung Parkflächen entlang B 3 mit Skaterplatz - Errichtung Jugendzentrum -  
Landesmusikschule Grein - Turnsaal Hauptschule - Umbau Volksschule - Sanierung Wetterhäuschen -  
Stadtbrunnen und Graf Meggau - Beseitigung der Hochwasserschäden - Sanierung Campingplatz -  
Kanalisation und Wasserversorgung Lettental, Zufahrt Neubau Fa. Meisl uvm.





## Müllabfuhr

Die nächste Müllabfuhr findet am **Freitag, den 02. Jänner 2009**, für das **gesamte Gemeindegebiet** statt.



## Bezirksabfallverband Perg - Information

Am 24.12.2008 und am 31.12.2008 hat nur das Altstoffsammelzentrum in St. Georgen an der Gusen bis 12:00 Uhr geöffnet. Alle anderen ASZ (Perg, Schwertberg, Pabneukirchen und Grein) haben an diesen beiden Tagen geschlossen!

Heuer fallen alle Feiertage in der Weihnachtszeit auf Wochentage. Dies bedeutet,

dass die Abfallentsorgung zu Weihnachten an vielen Tagen nicht möglich sein wird. Zusätzlich kommt hinzu, dass durch das erhöhte Abfallaufkommen



durch die vielen Geschenke die öffentlich zugänglichen Containerstandplätze wieder total überlastet sein werden. Nach Rücksprache mit der Firma AVE können wir Ihnen mitteilen, dass alle möglichen Entsorgungsfahrzeuge zur Weihnachtszeit eingesetzt werden. Zusätzlich werden die Entsorgungsfahrzeuge auch am Samstag den 27.12.2008 und am Samstag den 03.01.2009 im Dienst sein.

Wir bitten um Verständnis, sollten einzelne Standplätze nicht sofort angefahren werden können.

## Abstellen von PKW auf öffentlichem Grund

Wie immer wieder festgestellt werden muss, stellen die AutobesitzerInnen ihre PKW auf öffentlichem Grund ab. Da die meisten dieser Autos verkehrsbehindernd bzw. widerrechtlich abgestellt sind, werden die Haus- und Liegenschaftsbesitzer dringend ersucht, auf eigenem Grund Abstellplätze zu errichten.

Auch beschwerten sich die Schneepflugfahrer immer wieder über am Straßenrand abgestellte Autos, wo die Schneeräumung und -streuung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund ab.

## Winterdienst - Schneeräumungspflicht

Eine Arbeit, die meistens erledigt werden muss, während andere noch schlafen.

Um den Fahrzeuglenkern und den Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten, wird der Winterdienst zu allen Tages- und Nachtzeiten von den Bauhofmitarbeitern bewältigt. Trotz der intensiven Schneeräumung muss vom Verkehrsteilnehmer vorausgesetzt werden, dass er auch selbst einen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Winter beisteuert.

Das Fahrzeug muss wintertauglich ausgestattet sein (Winterreifen, Mitnahme von Schneeketten usw.).

Für den Winterdienst, den unsere Bauhofmitarbeiter jedes Jahr leisten, möchten wir ihnen danken. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass unsere Mitarbeiter bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig sein können. So wird jeder verstehen, dass steile Straßensegmente zuerst und danach die Straßen in ebenen Lagen geräumt werden.

Danke allen Hauseigentümern, die immer den Winterdienstverpflichtungen nachkommen!

Sie leisten hiermit einen besonderen Beitrag für die Sicherheit des Fußgängerverkehrs.

Pflichten der Anrainer § 93 der StVO 1960:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als **3 m** vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen** entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen**. Die gleiche Verpflichtung trifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten.

## Achtung Hundebesitzer

Wir möchten die HundebesitzerInnen auf weitere Bestimmungen nach dem Hundehaltegesetz hinweisen: Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr  
Druck: BTS Druck GmbH, Engerwitzdorf/Treffling



## Heizkostenzuschuss - Aktion 2008/2009

Für sozial bedürftige Personen wird für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger die Wohnung beheizt wird - ein **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von **350,00 Euro** gewährt. Bei Überschreitung der sozialen Bedürftigkeit bis zu maximal 50,00 Euro wird ein Zuschuss von 175,00 Euro ausbezahlt.

Der vom Bund über die Pensionsversicherungsanstalten ausbezahlte „Zuschuss zu den Energiekosten“ wird angerechnet und somit nur der Differenzbetrag zwischen dem Energiekostenzuschuss des Bundes und dem Heizkostenzuschuss des Landes Oö. ausbezahlt.



Die **Antragsfrist** läuft von 01. Dezember 2008 bis **spätestens 15. April 2009**. Das Ansuchen auf Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim Stadtamt Grein, Zi. 6, Tel. 07268/255-27, einzubringen, wo auch die entsprechenden Antragsformblätter aufliegen.

Die Voraussetzungen für diesen Zuschuss sind:

- Soziale Bedürftigkeit: Monatliches Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen liegt unter den Ausgleichszulagenrichtsätzen (Alleinstehende 772,40 Euro; Ehepaar/LG 1.158,08 Euro; je mj. Kind 110,02Euro)
- Hauptwohnsitz in Oö., eigener Haushalt (baulich getrennte Wohneinheit)

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Es wird kein Heizkostenzuschuss gewährt, wenn vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabevertrag) bzw. der Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abgedeckt werden kann.

Das Land Oö. behält sich eine stichprobenartige Überprüfung der Anspruchsberechtigungen vor. Bei Nichteinhalten der Verpflichtungen bzw. falschen Angaben ist der erhaltene Förderungsbetrag samt Zinsen an das Land Oö. zurückzuzahlen bzw. mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.

## Blauzungkrankheit (Bluetongue Disease) - Impfprogramm 2008/2009

Die Blauzungkrankheit ist eine Erkrankung von Schafen und anderen Wiederkäuern, die bis vor wenigen Jahren in Europa nur im Mittelmeerraum aufgetreten ist. In Österreich ist am 4.11.2008 der 1. Fall in Schärting festgestellt worden. Empfänglich sind alle Schafe, Ziegen, Rinder und sonstige Wiederkäuer. Schafe zeigen die stärksten Krankheitssymptome.



Erkrankungserscheinungen sind Fieber, Lahmheiten, offene Stellen im Maul, an Klauen und Euter sowie Absondern von der Herde, Fehlgeburten und Milchleistungsrückgang.

Es wurde eine amtliche Impfung gemäß Tierseuchengesetz angeordnet!

Impfzeitraum: Dezember 2008 bis 31. März 2009.

**Geimpft werden müssen:** - alle Rinder ab einem Alter von 3 Monaten zweimal im Abstand von 4 Wochen; Kälber ab einem Alter von 4 Wochen können auf Wunsch des Tierhalters geimpft werden - alle Schafe und Ziegen ab einem Alter von 4 Wochen (einmalige Impfung).

Ausgenommen von der Impfpflicht sind Besamungsstiere und Mastrinder in Boxenhaltung.

Impftierarzt der Stadtgemeinde Grein: Mag. Herbert Gruber, 4360 Grein, Kreuznerstraße 59

Weitere Bestimmungen:

Nicht bereits einzeltiergekennzeichnete Schafe und Ziegen sind vor der Impfung zu kennzeichnen (amtliche Ohrmarke, Landesverband für Schaf- und Ziegenzucht, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, Tel.-Nr. 0732/6902-1313 bzw. 1349)!

Tierhalter, welche die Schaf- oder Ziegenhaltung bisher nicht bekannt gegeben haben, haben sich beim Gemeindeamt zu melden!

Rinder sind zwischen erster und zweiter Impfung (4 Wochen) im Bestand zu belassen! Ist dies aus besonderen Gründen nicht möglich – Kontaktaufnahme mit dem beauftragten Tierarzt oder dem Amtstierarzt.

Kosten:

Die Kosten der Impfung werden vom Bund getragen, wobei festgehalten wird, dass eine entsprechende Kooperation der Tierhalter als Voraussetzung für eine Finanzierung gilt.

## Beihilfe für Fernpendlerinnen und Fernpendler

Fernpendlerinnen und Fernpendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz in OÖ zum Arbeitsort hin und zurück fahren und hierbei die maßgebliche einfache Entfernung mindestens 25 km ist, können um eine Beihilfe beim Land Oö. ansuchen. Das jährliche Höchstekommen darf Euro 26.000 nicht übersteigen. Zu den Einkünften zählen neben den steuerpflichtigen Bezügen auch Einkünfte des AMS, Pensionen, Kranken-, Wochen- und Kindergeld. Anträge für das Pendeljahr 2007 können noch bis 31.12.2008 gestellt werden.

Anträge und Informationen erhalten Sie beim Stadtamt Grein, den Bürgerservicestellen und auf der Homepage [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) (THEMEN > Gesellschaft und Soziales > Förderungen > Fernpendlerinnen und Fernpendler).

## Stellungskundmachung 2009 für den Geburtsjahrgang 1991

Die Stellungskundmachung ist die gesetzlich vorgesehene und offizielle Aufforderung zur Stellung für alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1991, sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind. Wehrpflichtige, die ihrer Stellungspflicht nicht nachkommen, können unbeschadet ihrer allfälligen Strafbarkeit der Stellungskommission vorgeführt werden. Neben dieser offiziellen Kundmachung wird den Stellungspflichtigen spätestens vier Wochen vor dem Stellungstag eine persönliche Aufforderung zur Stellung sowie eine Informationsbroschüre zugesandt. Der Stellungstag und -ort für die Gemeinde Grein ist am Montag, den 22.06.2009, um 7.00 Uhr in Linz, im Amtsgebäude der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Oö., Garnisonstraße 36, Tel. 050201/4241022, [www.stellung.liwest.at](http://www.stellung.liwest.at).

## Zukunftswettbewerb startet

Ab sofort können alle 12- bis 26-Jährige mit Wohnsitz in Oberösterreich daran teilnehmen! Update[*y*]our future!-heißt es ab sofort wieder bei unserem Zukunftswettbewerb für junge Leute in Oberösterreich. Diesmal geht es in der Haupt-Kategorie um das Thema „MITbeSTIMMEN!“.

Hier sind alle jene gefragt, die die eigene Zukunft selbst mitbestimmen wollen. Anmeldeformular und Informationen: JugendReferat des Landes OÖ., Bahnhofplatz 1, Linz, Frau Seidl, Tel. 0732/7720-15505, [www.ooe-jugend.at/update](http://www.ooe-jugend.at/update).

Einsendeschluss: 31.01.2009

## Neuer Fahrplan mit 14. Dezember 2008

Mit 14. Dezember 2008 tritt der neue Fahrplan in Kraft, welcher viele positive Veränderungen mit sich bringt. Auf der Donauuferbahn werden in beide Richtungen alle 2 Stunden durchgängige Verbindungen - also ohne Umsteigen in St. Valentin - geführt. Die bisher geführten durchgängigen Züge bleiben, allerdings wird der Zug um 18.02 Uhr ab Linz auf 18.35 Uhr zurück verlegt und zusätzliche durchgängige Verbindungen um 19.35 Uhr und 20.35 Uhr eingeführt. In Richtung Linz wird ab 09.00 Uhr der Takt um ca. 1/2 Stunde vorverlegt.



Auf der Linie 360 wird bei so gut wie allen Taktbussen die Haltestelle Steyregg Linzerstraße bedient. Von Linz nach Mauthausen wird zusätzlich um 19.50 Uhr einen Bus gefahren, welcher in Mauthausen an die Donauuferbahn anschließt. Ein ganz besonderes Angebot des neuen Fahrplanes ist der **Nachtstern**, welcher täglich als Spätbus um 22.40 Uhr von Linz nach Perg geführt wird um Veranstaltungen anlässlich der Kulturhauptstadt Linz09 besuchen zu können oder um von Fortbildungsveranstaltungen nach Hause zu kommen. Samstags wird ein neuer Bus um 14.50 Uhr von Linz bis Mauthausen eingeschoben, welcher in Mauthausen an die Donauuferbahn anschließt.

In Richtung Linz werden die Taktbusse der Linie 360 von Mauthausen nach Linz ab 09.00 Uhr um ca. 1/2 Stunde vorverlegt um die Anschlüsse an den geänderten Takt der Donauuferbahn zu garantieren. Um 18.10 Uhr wird zusätzlich ein Bus von Perg nach Linz geführt und samstags werden neue Busse um 13.05 und 16.05 Uhr ab Mauthausen (mit Anschluss an die Donauuferbahn) bis Linz geführt.

Die neuen Fahrpläne sind unter [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at) (Fahrplandownload) seit Ende November abrufbar oder bei MobiTipp Perg erhältlich.

Kontakt:

MobiTipp Perg - Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg, Telefon 07262/ 53853, [www.perg.mobitipp.at](http://www.perg.mobitipp.at) email: [office@perg.mobitipp.at](mailto:office@perg.mobitipp.at)

## Christbaum am Stadtplatz

Der Weihnachtsbaum am Stadtplatz wurde heuer von Familie Naderer, Schießstätte 9, gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken.



## Ärzte

### Bereitschaft und Wochenendnotdienste

Dezember 2008

Zeitraum	Diensthabender Arzt
19 Freitag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
20 Samstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
21 Sonntag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
22 Montag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
23 Dienstag	Dr. Altzinger, Dimbach / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
24 Mittwoch	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
25 Donnerstag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
26 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
27 Samstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
28 Sonntag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
29 Montag	Dr. Altzinger, Dimbach / Dr. Sinnmayer, Pabneuk.
30 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen
31 Mittwoch	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneukirchen

Das Team der Cafe-Konditorei Schörgi wünscht allen seinen Gästen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

Dezember 2008

19 Freitag	GREIN
20 Samstag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
21 Sonntag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
22 Montag	GREIN
23 Dienstag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
24 Mittwoch	GREIN
25 Donnerstag	GREIN
26 Freitag	GREIN
27 Samstag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
28 Sonntag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
29 Montag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
30 Dienstag	GREIN
31 Mittwoch	GREIN

Stadtapotheke Grein, Hauptstraße 16  
Stadtapotheke Amstetten, Hauptplatz 17-19  
Mariahilf-Apotheke Amstetten, Wienerstraße 21  
Stadion-Apotheke Amstetten, Ybbsstraße 35



Stadtkapelle  
Grein



Einladung zum



# Vereinskonzert

am Freitag, den  
26. Dezember 2008  
(Stephanitag) um 20.00 Uhr

## im Turnsaal der Hauptschule Grein

## Fachschule für wirtschaftliche Berufe Baumgartenberg

Am 30. Jänner 2009 findet von 14.00 bis 18.00 Uhr ein Tag der offenen Tür an der FW Baumgartenberg statt.

Besonders interessant ist das Modell des Klassenverbandes von der einjährigen Wirtschaftsfachschule und ersten Klasse der dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe. Ab dem nächstem Schuljahr ist geplant, dieses Modell unter der Bezeichnung „Abschluss mit Anschluss - BMS differenziert“ noch weiter auszubauen. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse erhalten dadurch gleichzeitig einen Abschluss der 9. Schulstufe sowie die Berechtigung zum Aufstieg in die 2. Klasse der dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe. Auf Grund einer Teilung in Deutsch, Englisch und Rechnungswesen entsprechend den Eingangsvoraussetzungen und einer schulinternen Einführungsphase ist dadurch auch keine Aufnahmeprüfung mehr nötig. Dieses Modell vereint die Vorzüge beider Schultypen und eröffnet den Schülerinnen und Schülern eine Reihe zusätzlicher Chancen und Möglichkeiten.

Info: Fachschule für wirtschaftliche Berufe Baumgartenberg, Tel. 07269/22240-0.

## Kalender 2009

Der allseits begehrte Kalender „Grein in alten Ansichten“ für das Jahr 2009 ist in drei verschiedenen Größen ab sofort in der Buchhandlung Grünsteidl, Hauptstraße 2, Grein, zum Preis von (A5) 9,99, (A4) 14,99 bzw. (A3) 22,99 Euro, erhältlich.

Die Fotos zu diesem Kalender wurden von Herrn Prof. Karl Hochgatterer, Grein, zur Verfügung gestellt.



Die erste druckfrische Ausgabe wurde an Herrn Bürgermeister Manfred Michlmayr übergeben. - Herzlichen Dank dafür.

## Öffentliche Bücherei der Pfarre Grein

Die bei der Buchausstellung bestellten Bücher können in der Bücherei, während den Öffnungszeiten, abgeholt werden.

Neuerwerbungen (Auswahl)



### *Kinder*

- „Du bist mutig, kleiner Bär“ Vorlesegeschichten
- „Das kleine Känguru und der Angsthase“
- „Das weiß ich über Ritter“ Lesewörterbuch
- „Pferdestehlen“ von Alyssa Brugman

### *Jugend*

- „Sehnsucht Ecstasy“ von Henriette Wich
- „Doppeltes Risiko“ von Oliver Pautsch
- „Das Leben ist kein Schonwaschgang“ von Leonie Lutz

### *Spiele*

- „Der goldene Kompass“ nach dem Roman von Philip Pullman
- „Mississippi Queen“

### *Krimi/Thriller*

- „Russen kommen“ von Eva Rossmann
- „Der Metzger muss nachsitzen“ von Thomas Raab
- „Kalter Grund“ von Eva Almstädt

### *Romane*

- „Mieses Karma“ und „Jesus liebt mich“ von David Safier
- „Das Ministerium für besondere Fälle“ von Nathan Englander
- „Exit Ghost“ von Philip Roth
- „Idylle mit ertrinkendem Hund“ und „Abendland“ von Michael Köhlmeier
- „Schwereelos“ von Ildikó von Kürthy
- „Die Arbeit der Nacht“ von Thomas Glavinic
- „Brida“ von Paulo Coelho

### *Fremdsprachige Literatur*

- „The Promise of Happiness“ von Justin Cartwright

### *Sachbücher*

- „Wer bin ich – und wenn ja wie viele?“ eine philosophische Reise von R. D. Precht
- „Der Crash kommt“ von Max Otte (zum Thema Weltwirtschaftskrise)
- „Wir Wettermacher“ von Tim Flannery (zum Thema globale Erwärmung)
- „Der Gotteswahn“ von Richard Dawkins
- „Mit den Augen des heiligen Vaters: Benedikt XVI. - was er sah, was ihn prägte“

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Büchereiteam!

Öffentliche Pfarrbücherei Grein  
Kirchenplatz 3 (Eingang VS)  
E-Mail: Buecherei.Grein@gmx.at  
Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr  
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr



## Goldhauben-Aktivitäten

Das Tragen der Tracht hat einen hohen Stellenwert im Sinne der Pflege der regionalen Identität. Mehrere junge Frauen sind im letzten Jahr unserer Gemeinschaft beigetreten und haben sich für Goldhaube oder Kopftuch entschieden. Besonders das Tragen des Kopftuches - einem Schmuckstück unserer Volkskultur - ist uns ein Anliegen.



Jede Greinerin ist herzlich eingeladen, sich unserer „Frauschaft“ anzuschließen.

Es geht um das Mitgestalten von kirchlichen Festen, um die Pflege von Kleindenkmälern im öffentlichen Raum, um die Mitarbeit bei sozialen Projekten bis zur Durchführung eigener Veranstaltungen.

So ist im Juli 2009 ein „Kulturcafé“ geplant. Dieses wird über den Rahmen eines Kaffeekränzchens deutlich hinausgehen. Wenngleich doch Hauptzweck ist, Geldmittel für soziale Zwecke zu lukrieren - zuletzt wurde ein beachtlicher Betrag an das Kinderdorf Rechberg gegeben - so ist auch Sinn dieses Kulturcafés, Greinerinnen und Greiner zu einem interessanten Fest einzuladen. Musik, Texte und Geschichten für Jung und Alt werden vorgetragen und die Räumlichkeiten ausstellungsmäßig adaptiert.

Als Veranstaltungsort ist nun die Musikschule geplant. Einerseits ist im lichtdurchfluteten Vortragssaal genügend Platz, bei Schönwetter lädt der schattige Garten zum Verweilen ein.

## Greiner Theatergruppe MANIACS probt neues Stück

2008 präsentierte sich die Theatergruppe MANIACS der Kinderfreunde Grein/Klam mit „Bremsspur“ erstmals auf der Bühne des Greiner Stadttheaters. 2009 steht die Komödie „Frère Diabolo“ von Markus Wiegand auf dem Programm. Die Proben haben bereits begonnen, die Begeisterung der jungen Schauspielertruppe rund um Regisseur Christian Hochgatterer für das Theaterspiel ist deutlich zu spüren. Ein besonderer Coup gelang der Regie, für die einzige männliche Rolle in diesem Stück – die des Frère Diabolo – konnte Michael Peterseil gewonnen werden, der kürzlich mit den Greiner Dilettanten bei der Premiere von „Der Zerrissene“ als Herr von Lips brillierte. Die Premiere von Frère Diabolo findet am Samstag, den 7. März 2009 im Stadttheater Grein statt.



*Foto v.l.: Julia Michlmayr, Anna Rumetshofer, Christian Hochgatterer, Andrea Konrad, Melanie Gassner, Madeleine Schaurhofer, Michael Peterseil*

**Die Zustellbasis Grein der  
Österreichischen Post AG  
sucht ab sofort eine  
Urlaubs- und  
Krankenersatzkraft  
im Ausmaß von  
40 Wochendienststunden  
für die Postzustellung.**

**Interessenten melden sich  
bitte bei Hr. Windischhofer  
Tel. 0664/6245373**

## Titelverleihung an Greiner Lehrerinnen

Herr Bundespräsident hat an Frau **Gabriele Wegerer** und Frau **Elisabeth Schachinger** von der Volksschule Grein den Berufstitel Schulrätin verliehen.

Die Dekrete über die hohe Auszeichnung wurden am 21. November 2008 im Steinernen Saal des Landhauses von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht. - Wir gratulieren herzlich.



Foto v.l.: SR Elisabeth Schachinger, Dir. Johannes Fraundorfer, SR Gabriele Wegerer

## Oö. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze

Am Mittwoch, den 19. November 2008, erfolgte im Veranstaltungszentrum Redoutensäle in Linz die feierliche Übergabe der Oberösterreichischen Rettungs-Dienstmedaille durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Frau **Johanna Doersieb** wurde mit der Oö. Rettungs-Dienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde Grein gratuliert zu dieser Auszeichnung recht herzlich und dankt Ihnen für Ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz im Dienste unserer Mitmenschen.



Foto v.l.: Vizebgm. Leopold Höller mit Frau Johanna Doersieb und Familie

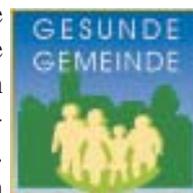
## Ehrung verdienter Blutspender

Am Mittwoch, den 26. November 2008, erfolgte die Ehrung verdienter Blutspender durch Präsident Leo Pallwein-Prettner. Herr **Gottfried Abenteuer** wurde für 25 Blutspenden mit einer Urkunde und einer Medaille ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde Grein gratuliert zu dieser Auszeichnung recht herzlich und dankt Ihnen für Ihre oftmaligen Blutspenden für unsere Mitmenschen.

## Tag des Apfels - Volksschule Grein

Anlässlich des „Tages des Apfels“ besuchten die Gemeinderätinnen Mathilde Wimmer (Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Grein) und Maria Aistleitner die Volksschule Grein. Allen Kindern und den LehrerInnen wurde ein gesunder, heimischer Apfel überreicht. Ein herzliches „DANKE“ an den Direktor Johannes Fraundorfer für den freundlichen Empfang in unserer schönen neuen Schule!



Gruppenfoto der Schulklasse 2 B mit KL Martina Kruglhuber.

## Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2009/2010

Sollte Ihr Kind im kommenden Kindergartenjahr einen Platz benötigen, müssen Sie es telefonisch oder persönlich vormerken lassen.

Es können auch Kinder ab dem 2. Lebensjahr für die alterserweiterte Gruppe vorgemerkt werden.

Zur Kindergarteneinschreibung bekommen Sie im Frühjahr 2009 eine persönliche Einladung.

Anmeldung: Tel. 444, zwischen 07.30 und 08.30 Uhr, Leiterin Martina Langeder, Pfarrcaritas-Kindergarten, Grein, Ende der Vormerkung: 16.01.2009.

## Termine für Veranstaltungskalender

Vereine, Institutionen etc. mögen bitte dringend kommende Termine für Veranstaltungen bei Herrn Harald Wahlmüller, Stadtamt Grein, bekannt geben!

## Oö. Familienkarte - Winter-Highlights

In den Wintermonaten werden für alle Oö. Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:



- 1.) Pistenfloh - kostenloser Anfänger-Skikurs in 14 oö. Schigebieten am 20. und 21.12.2008 für Kinder, die zwischen 1.9.1998 und 31.8.2002 geboren sind. Anmeldung online auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ab 21.11.2008.
- 2.) Familienschitage - 10. und 11.01.2009 bzw. 24. und 25.01.2009. Karten sind im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 4.12.2008, 8.30 Uhr, gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der Oö. Familienkarte, erhältlich.
- 3.) Märchenadvent auf der Hirschalm – Ermäßigter Eintritt an den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8.12.2008
- 4.) Erziehungsratgeber „Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“ - Gegen Vorlage der Oö. Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur Euro 11,90. Bestelladresse: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, zH: Fr. Gaisbauer, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732 785955, Mail: [erziehungstips@tips.at](mailto:erziehungstips@tips.at).

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion erhalten Sie auch beim Stadtamt Grein.

## SENIORium Grein

Bei schönem Herbstwetter wurde am 14.10.2008 spontan ein Ausflug mit den Bewohnern vom SENIORium Grein organisiert.

Um 14.00 Uhr startete die Gruppe mit insgesamt 30 Bewohnern, davon 23 Rollstuhlfahrer und 24 Begleitpersonen auf eine Runde durch die Stadt Grein.

Nach Besichtigung des Stadtplatzes fand in der Stadtpfarrkirche eine Andacht mit Gebet und Gesang statt. Anschließend ging es weiter in die Cafe-Konditorei Schörgi, wo alle von der Heimleitung zu Kaffee und Kuchen eingeladen wurden. Für die Rollstuhlfahrer wurde bestmöglich Platz geschaffen und vom Personal wurde man freundlich empfangen und geduldig bedient. Nach dem Kaffeehausbesuch ging es entlang der Donau heimwärts in Richtung SENIORium.



Ein herzliches Dankeschön an die Heimleiterin Frau Maria Raab, die Pflegedienstleiterin Frau Edith Kloibmüller, an alle Mitarbeiter, die in ihrer Freizeit dabei waren sowie allen Angehörigen und freiwilligen Helfern.

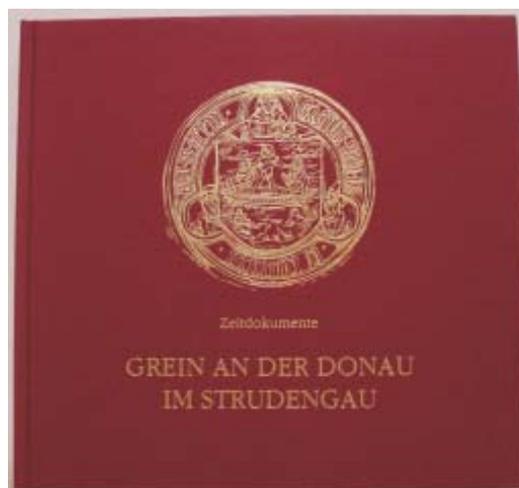
Es war für „ALLE“ ein schönes Erlebnis, die Heimbewohner waren begeistert, also, eine Wiederholung im Jahr 2009 wäre sicher wieder eine wünschenswerte Aktion für unsere älteren Mitbürger.

*GR Mathilde Wimmer*

### Suchen Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:

Der Bildband „Zeitdokumente“ Grein an der Donau im Strudengau ist der Nachfolgebildband, welcher im Jahr 2000 (blauer Bildband) erschienen ist und bereits vergriffen ist. Der Bildband „Zeitdokumente“ ist beim Stadtamt Grein und in der Buchhandlung Grünsteidl erhältlich.



## Volksschule Grein

Sehr geehrte Greinerinnen und Greiner!

Als neuer Leiter der Volksschule möchte ich mich kurz vorstellen.

Jahrgang 1960, wohnhaft in Klam, verheiratet und Vater von zwei Söhnen (10 u. 14 Jahre).

Beruflich war ich bisher in den Volksschulen Bad Kreuzen, Klam, Grein und St. Thomas tätig.

Auch in der Landesmusikschule Grein war ich einige Jahre als Musiklehrer und im OÖ Blasmusikverband/Bezirk Perg als Bezirksjugendreferent für die musikalische Ausbildung unserer Jugend zuständig.

Im Jahr 2004 wurde ich zum Arbeitsgemeinschaftsleiter für Musikerziehung in den Pflichtschulen unseres Bezirkes ernannt.

Seit 17 Jahren leite ich die Musikkapelle von Klam als Kapellmeister.

Daraus können sie ersehen, dass mir Musik ein besonderes Anliegen ist.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner beruflichen Tätigkeit ist die fremdsprachliche Erziehung (Englisch), wo ich die letzten Jahre als Lehrbeauftragter der Pädagogischen Hochschule Linz in der Fortbildung für Volksschullehrer/innen tätig war.

Nach dem Abschluss der 4-jährigen Leiteraus-  
bildung bzw. dem Managementlehrgang für Schulleiter und meiner erfolgreichen Bewerbung beim Landes-

schulrat für OÖ, wurde ich am 30. Juni von Herrn Landeshauptmann zum Leiter der VS Grein ernannt. Mit großer Freude und Dankbarkeit kehre ich nun als Direktor hierher zurück und darf mir damit einen meiner größten Lebenswünsche erfüllen!

Die Lehrerinnen an unserer Schule sind durchwegs bestens ausgebildete, auf einem hohen pädagogischen Niveau und mit viel Engagement unterrichtende Kolleginnen.

Ich verstehe es als große Ehre und Aufgabe, diesem Kollegium vorstehen zu dürfen!

Als besondere Schwerpunkte meiner nunmehrigen Tätigkeit sehe ich den musika-

lisch, kreativen Bereich, sowie die Zusammenarbeit von Eltern, Schulleitung/Lehrerinnen und Schulkindern im so genannten „Pädagogischen Dreieck“!

Die bisherigen Erfahrungen mit den Eltern (Elternverein), der Gemeinde und allen anderen, die in den Schulalltag eingebunden sind, waren außerordentlich positiv und ich würde mir wünschen, dass es auch in Zukunft so bleibt!

Als besondere Stütze ist in diesem Zusammenhang unser „guter Geist“, Schulwart Fritz Grottenthaler, mit seinen Mitarbeiterinnen, zu erwähnen.

Mit den besten Wünschen für Sie und für die Zukunft unserer Schulkinder grüßt Sie herzlichst, Ihr



Johannes Fraundorfer

**ASZ**  
ALTSTOFF  
SAMMELZENTRUM

**Neu** solange die **AMMELTASCHE**  
für ALTPAPIER jetzt im Altstoffsammelzentrum!

**Das bringt's:**  
Holen Sie sich jetzt in Ihrem Altstoffsammelzentrum die neue Sammel- tasche für Altpapier. Damit können Sie Altpapier noch einfacher Zuhause vorsammeln und ins ASZ bringen!

**Danke für Ihren Beitrag zum Klimaschutz!**

**GRATIS**  
solange der Vorrat reicht

**apr**  
MIT FREUNDLICHEN LICHTENTWÜRZUNGEN VON

**Umwelt Profis**  
Informieren Sie sich im ASZ in Ihrer Nähe, unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at) oder [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

## Adventkonzert

am  
Sonntag, den 21. Dezember 2008,  
in der Pfarrkirche Grein, um 15 Uhr

### Mitwirkende:

Liederkranz  
Grein

Orchester  
Greinissimo

Bläsergruppe  
der  
Stadtkapelle  
Grein

Schüler  
der  
Singeshule Strudengau

Auf Ihr Kommen freut sich das Team des  
Katholischen Bildungswerks GREIN !

Eintritt: € 5,-

[www.kbw-grein.at](http://www.kbw-grein.at)



## Profimusiker an der VS Grein

Im Rahmen der „**move on**“ - **Konzertreihe** des **Brucknerorchesters Linz** kamen **zwei Musikerinnen** (eine Flötistin und eine Bassgeigerin) Anfang Oktober für zwei Tage an unsere Schule und arbeiteten mit den Schülern.

Sie beeindruckten die Kinder nicht nur mit ihrem Können, sondern förderten auch deren Begabungen und Talente.

Alle, die bereits ein Instrument lernen, durften es mitnehmen und die anderen bekamen ein Instrument von der Schule.



In kurzer Zeit musizierten alle gemeinsam als großes Orchester und das Ergebnis war wirklich „hörenswert“.

Der krönende Abschluss war im November ein Besuch im Brucknerhaus, wo das Brucknerorchester ein spezielles **Kinderkonzert** mit dem Programm „**Feuervogel**“ spielte.

Die SchülerInnen der **dritten und vierten Klassen** konnten dabei ihre Musikerinnen, von denen sie beim „**move on workshop**“ in der Schule betreut wurden, auf der **großen Bühne des Brucknerhauses** wieder sehen.



Aber auch unsere „**Kleinen**“ kommen nicht zu kurz - für **die ersten und zweiten Klassen** gibt es diese Aktion dann im Frühjahr mit dem Programm „**Die Moldau**“.

Sicher ein unvergessliches Erlebnis und vielleicht für so manches Talent der zündende Funke zu einer Musikerkarriere?

Aber nicht nur das Brucknerorchester, auch unsere **Stadtkapelle** war in dieser Hinsicht bereits aktiv und zwar am 24. Oktober 2008.

**Obmann Markus Moser** und **Kapellmeister Hannes Geiseder** kamen mit **Mitgliedern der Stadtkapelle** und **Lehrern der Landesmusikschulen** des Bezirkes mit ihren Instrumenten auf Besuch in die Volksschule.



Es ging diesmal um die tiefen Blechblasinstrumente: Tenorhorn, Bariton, Waldhorn und Tuba.

Im Turnsaal wurde vorgespielt, erklärt und selbstverständlich intensiv ausprobiert.



Dem Interesse nach zu schließen wird es sicher einige SchülerInnen geben, die ein solches Instrument erlernen werden.

Die Stadtkapelle muss sich also um die Zukunft ihrer „**low brass section**“ keine Sorgen machen!

Zwischen Schulleitung und Vereinsführung wurde bereits für das Frühjahr eine weitere Aktion geplant, wo dann die hohen Blechblasinstrumente (Flügelhorn, Trompete), die Holzblasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Saxofon), die Posaune und das Schlagzeug vorgestellt werden sollen.

Es ist sehr erfreulich, dass unsere SchülerInnen der Musik so großes Interesse entgegen bringen und auch die Eltern hinter diesen Aktionen stehen, da sie ja doch mit Kosten verbunden sind.

An dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön an den Elternverein** (Frau Tiefnig und MitarbeiterInnen) für die finanzielle Unterstützung.

## Greinissimo - Bravissimo!

Ein Riesenerfolg wurde die Konzertreise des Liederkranzes Grein und des Orchesters „Greinissimo“ nach Deutschland. Der Liederkranz Grein unter der Leitung von Birgit Buck und das Sinfonieorchester „Greinissimo“ unter der Leitung von Johannes Buck brachen nach einer Einladung aus Maichingen (ein Ortsteil von Sindelfingen in der Nähe Stuttgarts) auf. Der Akkordeon-Verein Maichingen e.V. unter der Leitung von Frau Sieglinde Strobel, der bereits im Jahre 2007 auf der Greinburg mit viel Erfolg musiziert hatte, lud nun zu einem Konzertabend in Maichingen ein. Die „Greiner Musikanten“ wurden auf das allerherzlichste empfangen.

Am Samstag, den 15. November 2008, fand das Konzert im ausverkauften Konzertsaal im Bürgerhaus Maichingen statt. Unter dem Motto „Melodienzauber“ musizierten die Orchester aus Maichingen und aus Grein jeweils alleine oder zusammen.

Die Greiner Musiker gaben unter anderem den Carmen-Marsch von Bizet, Teile aus dem Oratorium Paulus von Mendelssohn sowie Ausschnitte von Cats zum Besten. Der Liederkranz Grein wiederum verzauberte und rührte die Zuhörer mit Volksliedern und schlug alle mit dem Lied „Weit, weit weg (H.von Goisern)“ in ihren Bann. Schließlich wurde das Konzert von allen aktiven Musikern (102 an der Zahl) mit Music is my love (J.Miles) beendet.

Die Zuhörer, total begeistert, erzwangen mit Standing Ovations Zugaben und schließlich wurde der wunderbare Konzertabend mit dem „Abendsegen“ (von Humperdinck) beendet. Bei der Anreise und der Rückreise konnten noch einige Sehenswürdigkeiten besichtigt werden. Die Gastgeber aus Deutschland haben uns den Aufenthalt und den Konzertabend zu einem Erlebnis werden lassen. - Vielen Dank dafür! Wir hoffen, dass wir diese wunderbare Gastfreundschaft im nächsten Jahr, bei einem bereits vom Liederkranz Grein geplanten Konzert in der Greinburg, zurückgeben können.

Frau Sieglinde Strobel mit ihrem Akkordeonverein-Maichingen ist bereits dazu eingeladen worden. Die Sänger und Musiker, gross und klein, jung und alt, haben das Mühlviertel und Grein sehr gut vertreten.



## Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche Grein

Ein großes Adventskonzert findet am 21. Dezember 2008, 15.00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche in Grein, statt. Veranstaltet wird dieses Ereignis vom katholischen Bildungswerk.

Die Liste der Mitwirkenden ist beeindruckend: Kirchenchor, Liederkranz Grein, Stadtkapelle Grein, Singeschule Strudengau und Greinissimo.

Auch das Gebotene erfüllt alle adventlichen Wünsche. Es werden unter anderem Stücke von Mendelssohn (Paulus) und Humperdinck (Abendsegen) sowie natürlich adventliche Lieder und Musikstücke zu hören sein.

Es bietet sich daher eine überaus glückliche Gelegenheit, noch so knapp vor dem Weihnachtsfest ein stimmungsvolles Konzert alleine oder mit der ganzen Familie zu besuchen.

## Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.



### zum 75er:

Hermine Nothnagel, Schnopfhagenweg 4  
Aloisia Schlanhof, Dornach 39  
Leopold Hainzl, Wienerweg 16  
Katharina Füll, Schießstätte 5

### zum 80er:

Frieda Fraundorfer, Schießstätte 5  
Johann Hochhuber, Am Hofberg 6  
Maria Müller, Am Hofberg 5

### zum 85er:

Aurelia Roithmayr, Greinburgstraße 26  
Leopoldine Schaffner, Greinburgstraße 26  
Rudolfine Soffried, Grillparzerstraße 10  
Stephanie Gutjahr, Greinburgstraße 26  
Franz Huber, Stifterstraße 5

### zur Goldenen Hochzeit:

Johann und Maria Furtlehner, Strindbergweg 12  
Robert und Anna Eder, Jubiläumstraße 38  
Wilhelm und Gertrude Kreil, Breitenangerstraße 25

### zur Diamantenen Hochzeit:

Franz und Maria Huber, Stifterstraße 5

# Fachstelle für

## Barrierefreies Bauen und Wohnen

*Können Sie sich vorstellen, dass Sie Probleme haben in Ihre Wohnung zu gelangen, oder Ihr Bad nicht benützen können? Für viele alte Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen sind ihre Lebensbereiche vollgepflastert mit Barrieren.*

Diese Beeinträchtigungen betreffen sowohl die Nutzung im Sanitär-, Küchen-, Schlaf- und Wohnbereich als auch die Möglichkeit die Wohnung oder das Wohnhaus zu verlassen. Am Ende steht sehr oft der Gang in eine stationäre Betreuungs- und Pflegeeinrichtung und damit der Abschied von vertrauten Menschen und einer vertrauten Umgebung.

**Die *Volkshilfe* bietet in Oberösterreich eine kostenlose Beratung für behinderten- und altengerechtes Bauen und Wohnen an.**

**Auf Wunsch findet diese Beratung auch bei Ihnen Daheim statt.**

Die Fachstelle informiert in Zusammenarbeit mit internen und externen ExpertInnen über

**den Einsatz von technischen Hilfsmitteln (z. B. Toilettensitzerhöhung, Haltegriffe u.a.),**

**Ausstattungsveränderungen in der Wohnung (z. B. das Entfernen von hinderlichen Einrichtungsgegenständen und Stolperfallen) und**

**bauliche Veränderungen in der Wohnung und im unmittelbaren Wohnumfeld (z. B. Türverbreiterung, Einbau einer bodenebenen Dusche u.a.).**



**Beratung**

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt telefonisch oder im Bedarfsfalle vor Ort in ganz Oberösterreich. Sie erreichen die Fachstelle für Barrierefreies Bauen und Wohnen der *Volkshilfe* (Glimpfingerstr. 48, 4020 Linz) von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr und Freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr unter der Tel. Nr. 0732/ 3405 – 140 oder per E-mail: [info@volkshilfe-ooe.at](mailto:info@volkshilfe-ooe.at).

**volkshilfe.**  
OBERÖSTERREICH

## Greiner Eisstock-Stadtmeisterschaft

Der ESV-Grein lädt am Sonntag, den 11. Jänner 2009,  
10.00 Uhr, zur Greiner Eisstock-Stadtmeisterschaft  
am Vereinsplatz des ESV-Grein ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmitglieder sowie  
Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grein!

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung  
jeweils um eine Woche verschoben  
(Ersatztermine: 18.01., 25.01., 01.02.).

Da die Veranstaltung vom Wetter abhängig  
ist, bittet der Verein um Verständnis!

Anmeldeschluss ist immer der Freitag  
vor dem Austragungstermin im Vereinshaus  
von 18.30 bis 21.00 Uhr oder  
unter der Telefonauskunft des ESGrein  
0699/81994069.

Es kann auch Stockmaterial vom Verein  
zur Verfügung gestellt werden.  
Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!

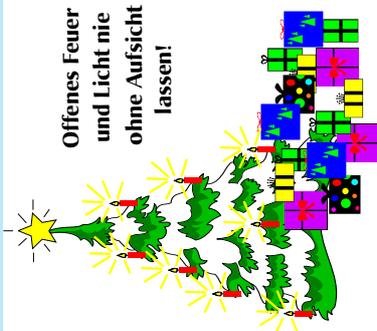


## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

### Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und  
Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an.  
In den meisten Fällen sind Leichtsinn und  
Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund  
500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier  
nicht zum "Weihnachtsfeuer" wird!



Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck,  
Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe  
wie Polstermöbel und Vorhänge.  
Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.

Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen  
ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.

Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand  
zu den Kerzen aufweisen.

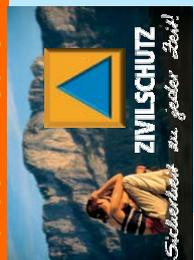
Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten.  
Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus.  
Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die  
glühend abspitzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.

Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.  
Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND  
A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

# Stadtschimeisterschaften Grein

## 2009

<u>Veranstalter:</u>	TSV Grein Infos: Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680
<u>Termin:</u>	Sonntag, 4. Jänner 2009
<u>Austragungsort:</u>	Waldhausen
<u>Bewerb:</u>	Riesentorlauf - 2 Durchgänge Kinder verkürzte Strecke + Gästeklasse
<u>Start:</u>	13.00 Uhr
<u>Startnummernausgabe:</u>	ab 12.30 Uhr - Zielgelände beim Lift
<u>Klasseneinteilung:</u>	laut ÖSV
<u>Nenngeld:</u>	Kinder und Schüler 4,00 Euro Andere Klassen 8,00 Euro
<u>Nennungen:</u>	Gottfried Kranzer, Tel. 07268/264 oder 0664/3742680 Gasthaus Winter (Anmeldeliste liegt auf)
<u>Anmeldeschluss:</u>	Freitag, 2. Jänner 2009 Keine Nachnennung möglich!
<u>Siegerehrung:</u>	19.00 Uhr - Gasthaus Winter
<u>Preise:</u>	Pokale, Urkunden und Sachpreise
<u>Sonstiges:</u>	Die Veranstalter und alle Funktionäre lehnen jede Haftung für Unfälle und sonstige Schäden sowohl bei den Wettkämpfen als auch dritten Personen gegenüber ab!



10. Jänner 2009

# BALL DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GREIN

Musik:

im Gasthaus  
Hahnwirt



Beginn: 20.30 Uhr

Karten im Vorverkauf: 7,- €  
An der Abendkasse: 8,- €

Heimbringerdienst zum Stadtplatz ab 00.00 Uhr - 03.00 Uhr

Gasthof  
**Hahnwirt**  
Grein, Lehen 34  
Telefon 07268/7000



**SPÖ Grein lädt ein zum**

# *Ball der Greiner*

**Samstag, 17. Jän. 09**

**auf der „MS AUSTRIA“**

**Donaustation Brandner**



**Musik:**

**„WAKE UP“**

**Beginn: 20.00 Uhr**

Vorverkauf: € 8,- / Abendkasse: € 9,-

Vorverkaufskarten bei Buch und Spiel Grünsteidl Helga, 07268/373



**BRANDNER**

*... auf der Donau zuhause*



# Onau BALL

*31. Jänner 2008 Turnhalle Grein  
mit RoMax and the Rockets*

Einlass: 19.30 Uhr Vorverkauf: 8 Euro Abendkasse: 10 Euro

Sitzplatzreservierung: ab 24. Jänner-Trafik Huber Grein



*ab 19.30 Uhr: Begrüßung mit SEKTEMPFANG  
Weingalerie • Cocktailbar • Zigarren- und  
Kaffeelounge • Mitternachtsshow*



## Müllkalender 2009

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi. 1	ASZ	Sa. 1		Di. 1	Biotonne	Do. 1	Müllabfuhr, GS	So. 1		Di. 1	Biotonne
Do. 2		So. 2		Mi. 2	ASZ	Fr. 2	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 2	ASZ	Mi. 2	Müllsack 1, ASZ
Fr. 3	ASZ	Mo. 3	ASZ	Do. 3		Sa. 3		Di. 3	Biotonne	Do. 3	Müllabfuhr
Sa. 4		Di. 4	Biotonne	Fr. 4	ASZ	So. 4		Mi. 4	ASZ	Fr. 4	Müllabfuhr, ASZ
So. 5		Mi. 5	ASZ	Sa. 5		Mo. 5	ASZ	Do. 5		Sa. 5	
Mo. 6	ASZ	Do. 6		Di. 6		Di. 6	Biotonne	Fr. 6	ASZ	So. 6	
Di. 7	Biotonne	Fr. 7	ASZ	Mo. 7	ASZ	Mi. 7	ASZ	Sa. 7		Mo. 7	ASZ
Mi. 8	Müllsack 2, ASZ	Sa. 8		Di. 8	Biotonne	Do. 8		So. 8		Di. 8	
Do. 9	Müllabfuhr, GS	So. 9		Mi. 9	Müllsack 1, ASZ	Fr. 9	ASZ	Mo. 9	ASZ	Mi. 9	Biotonne, ASZ
Fr. 10	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 10	ASZ	Do. 10	Müllabfuhr	Sa. 10		Di. 10	Biotonne	Do. 10	
Sa. 11		Di. 11	Biotonne	Fr. 11	Müllabfuhr, ASZ	So. 11		Mi. 11	Müllsack 2, ASZ	Fr. 11	ASZ
So. 12		Mi. 12	ASZ	Sa. 12		Mo. 12	ASZ	Do. 12	Müllabfuhr, GS	Sa. 12	
Mo. 13	ASZ	Do. 13		So. 13		Di. 13	Biotonne	Fr. 13	Müllabfuhr, ASZ	So. 13	
Di. 14	Biotonne	Fr. 14	ASZ	Mo. 14	ASZ	Mi. 14	ASZ	Sa. 14		Mo. 14	ASZ
Mi. 15	ASZ	Sa. 15		Di. 15	Biotonne	Do. 15		So. 15		Di. 15	Biotonne
Do. 16		So. 16		Mi. 16	ASZ	Fr. 16	ASZ	Mo. 16	ASZ	Mi. 16	ASZ
Fr. 17	ASZ	Mo. 17	ASZ	Do. 17		Sa. 17		Di. 17	Biotonne	Do. 17	
Sa. 18		Di. 18	Biotonne	Fr. 18	ASZ	So. 18		Mi. 18	ASZ	Fr. 18	ASZ
So. 19		Mi. 19	Müllsack 2, ASZ	Sa. 19		Mo. 19	ASZ	Do. 19		Sa. 19	
Mo. 20	ASZ	Do. 20	Müllabfuhr, GS	So. 20		Di. 20	Biotonne	Fr. 20	ASZ	So. 20	
Di. 21	Biotonne	Fr. 21	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 21	ASZ	Mi. 21	Müllsack 1, ASZ	Sa. 21		Mo. 21	ASZ
Mi. 22	ASZ	Sa. 22		Di. 22	Biotonne	Do. 22	Müllabfuhr	So. 22		Di. 22	Biotonne
Do. 23		So. 23		Mi. 23	ASZ	Fr. 23	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 23	ASZ	Mi. 23	Müllsack 2, ASZ
Fr. 24	ASZ	Mo. 24	ASZ	Do. 24		Sa. 24		Di. 24	Biotonne	Do. 24	
Sa. 25		Di. 25	Biotonne	Fr. 25	ASZ	So. 25		Mi. 25	ASZ	Fr. 25	
So. 26		Mi. 26	ASZ	Sa. 26		Mo. 26		Do. 26		Sa. 26	
Mo. 27	ASZ	Do. 27		Di. 27		Di. 27	Biotonne	Fr. 27	ASZ	So. 27	
Di. 28	Biotonne	Fr. 28	ASZ	Mo. 28	ASZ	Mi. 28	ASZ	Sa. 28		Mo. 28	Müllabfuhr, GS, ASZ
Mi. 29	Müllsack 1, ASZ	Sa. 29		Di. 29	Biotonne	Do. 29		So. 29		Di. 29	Müllabfuhr, Biotonne
Do. 30	Müllabfuhr	So. 30		Mi. 30	Müllsack 2, ASZ	Fr. 30	ASZ	Mo. 30	ASZ	Mi. 30	ASZ
Fr. 31	Müllabfuhr, ASZ	Mo. 31	ASZ							Do. 31	

### Müllabfuhr - Einteilung:

Donnerstag ab 7 Uhr:

Freitag ab 7 Uhr:

beginnt in der Ortschaft Ufer, innere Stadt (alle Gebiete, die am Freitag nicht angegeben sind)  
 Greinburg, Greinburgstraße, Schloßgasse, K.-Friedrich-Straße bis zum Hahnwirt, Coburgerstraße,  
 Prischenkeweg, Brucknerstraße, Erikastraße mit dem Haus Kreuzenstraße 36, I.-Schwalger-Weg, Tabornstraße, Auf der Schanz,  
 Böhmengasse, Stifterstraße, Weinbergstraße, Grillparzerstraße, Leharweg, Stelzhammerstraße, F.-X.-Müller-Straße, Rosegger-  
 straße, Friedhofstraße ohne Haus 4 und Vogelweideweg

**Müllsack 1:** Dornach, Oberbergen, Herdmann (ohne Nr.7)

**Müllsack 2:** Letental, Lehen, Würzenberg, Panholz u. Herdmann 7

**Müllleberückgabe:** 1.3. bis 31.3.2009

**GS = Gelber Sack (Kunststoff)**

**ASZ = Altsortensammelzentrum Grein (Montag 8-11 Uhr,**

**Mittwoch 15-18 Uhr, Freitag 8-18 Uhr)**

